

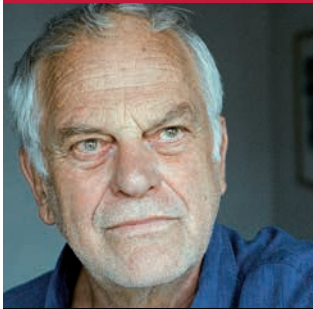
LAUFFENER BOTE

50. Woche

Gesamtausgabe

10.12.2015

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Diesem Lauf-
fener Bote
liegt der Abfall-
kalender 2016
mit Gutscheinen
für die Sperr-
müllabfuhr bei.

**bühne
frei...**
Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar



Das Kultur-
programm der
Stadt Lauffen
am Neckar
2016



Weihnachts-
geschenkkarte:
Eintrittskarten
und Geschenkkarte
gibt es im
Lauffener
Bürgerbüro (Tel.
07133/20770)
oder unter
www.lauffen.de



Aktuelles

- Schunk Robot Competition: Erfolgreiche Roboter Challenge mit zwei hoch motivierten Teams (Seite 3)



- Lauffener Winterzauber am 12. Dezember mit Kinder-Weihnachtsaktionen und vielem mehr (Seite 5)

Kultur

- Stimmen Sie sich mit dem Lebendigen Adventskalender auf Weihnachten ein (Seite 6)

- Filmklub zeigt am 11. Dezember das „Wunder einer Winternacht – Die Weihnachtsgeschichte“ (Seite 5)



Amtliches

- Recyclinghof und Häckselplatz sind in der Weihnachtswoche geschlossen; Sonderöffnung am Montag, 28. Dezember (Seite 11)

- Haushaltssatzung des Zweckverbandes Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung für das Haushaltsjahr 2015 (Seite 12/13)

- Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 2. Dezember (Seite 11/12)

Weihnachten steht vor der Tür und Sie sind allein an Heilig Abend?
(Näheres S.7)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a.N.

Tel. 106-0

Telefax: 07133/106-19

Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de

Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10

Bürgerbüro Lauffen a.N.

Sprechstunden Bürgerbüro

Montag bis Freitag jeweils

8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag

9.00 bis 13.00 Uhr

Sprechstunden übrige Ämter:

Montag bis Freitag jeweils

8.00 bis 12.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung

Bürgerreferentin

Tel. 106-16

Bauhof

Tel. 21498

Stadtgärtnerei

Tel. 21594

Städt. Kläranlage

Tel. 5160

Freibad „Ulrichsheide“

Tel. 4331

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27

Tel. 9018283

Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)

Tel. 200065

Kindertagesstätten/Kindergärten

Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650

Kindergarten Herrenäcker, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796

Kindergarten, Charlottenstr. 95 Tel. 16676

Kindergarten Karlstraße, Karlstr. 70 Tel. 21407

Kindergarten, Brombeerweg 7 Tel. 963831

Kindergarten Neckarstraße 68 Tel. 2039283

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Schulen

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 5137

Hort u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 4829

Hort u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 7673

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 Tel. 7901

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 6868

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 7207

Schulsozialarbeit für Werkrealschule Tel. 0172/9051797

Schulsozialarbeit für Real-/Erich-Kästner-Schule Tel. 0173/9108042

Schulsozialarbeit für Herzog-Ulrich-Schule Tel. 0173/8509852

Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule Tel. 2024884

Kaywald-Schule f. Geistig- und

Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 98030

Musikschule Lauffen a.N. und

Umgebung, Südstraße 25 Fax 5664

Volkshochschule, Rathaus EG Tel. 106-51

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 9014347

Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils

14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Polizeirevier Lauffen a.N. Tel. 2090 oder 110

Feuerwehr Notruf Tel. 112

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562562

nach Dienstschluss Tel. 07131/562588

Stromstörungen Tel. 07131/610800

Notariate

Notariat I; Tel. 2029610 – Notariat II; Tel. 2029621

Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)

Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)

Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und

von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr

Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von

6.00 bis 16.00 Uhr.

Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)

Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr;

14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr

Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.30 bis 13 Uhr,

14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle

IAV-Stelle für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen

und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25

Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe

Kontaktperson: Oliver Beduhn Tel. 2023970

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim

Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta Tel. 9858-24

Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern Tel. 9858-26

Wochenenddienst

12.12./13.12.2015: Schwestern Manuela, Irina, Madelaene, Susanne,

Diana, Marion

Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24

Hospizdienst, Frau Lore Fahrbach Tel. 14863

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstr. 39, Lauffen Tel. 9530-0

Häusliche Krankenpflege Tel. 9530-11

Mobiler Sozialer Dienst Tel. 9530-11

Essen auf Rädern Tel. 9530-15

d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3

Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499

Ärztlicher Notdienst

Montag – Freitag: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16,

Samstag, Sonn- und Feiertag:

8 bis 20 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr 11,

20 bis 8 Uhr: Notfallpraxis Talheim

Zentrale Rufnummer: 07133/900790

HNO-Notdienst, Am Gesundbrunnen 20–26, 74078 Heilbronn,

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10–20 Uhr, ohne Voranmeldung

Kinderärztlicher Notfalldienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinder-

klinik Heilbronn. Werktags 19–22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für

unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt

unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen

erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Hebammen

Caroline Eisele, Tel. 9294757; Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255;

Michelle Buchholz, Tel. 07133/2283323

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

12.12./13.12.2015

Dr. Müller, Heilbronn Tel. 07131/591790

Dres. Richter/Schepers, Öhringen Tel. 07941/92720

Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr

12.12.: Burg-Apotheke, Untergruppenbach Tel. 07131/70757

13.12.: Stadt-Apotheke, Güglingen Tel. 07135/5377



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.

Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger

Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim,

Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.

Schunk Robot Competition: Erfolgreiche Roboter Challenge mit zwei hoch motivierten Teams

SCHUNK®

Superior Clamping and Gripping

Technisches Interesse, pfiffige Ideen und großes Engagement haben in der vergangenen Woche zwei Schülerteams aus der Jahrgangsstufe 10 des Hölderling-Gymnasiums Lauffen bei der SCHUNK Robot Competition gezeigt. Bei dem dreitägigen Wettbewerb, der im Rahmen der fünften European Robotics Week ausgetragen wurde, traten insgesamt 14 Schülerinnen und Schüler gegeneinander an, um mit einem selbst konstruierten LEGO-Mindstorm Roboter einen Parcours mit sieben unterschiedlichen Aufgaben zügig und möglichst fehlerfrei zu absolvieren.

Ob Slalom, rückwärts einparken, Fahrt entlang einer Linie, einsammeln von Pylonen oder ein Elfmeterschuss: Für alle Aufgaben mussten zunächst Lösungsstrategien erarbeitet und der Roboter entsprechend konstruiert, gebaut und schließlich programmiert werden. Unterstützt wurden die Teams von sieben Auszubildenden des innovativen Familienunternehmens sowie von Martin Aichert, Ausbilder für Automatisierungstechnik und Mechatronik bei SCHUNK.

Um die Spannung zu erhöhen, gab es zwei Wettbewerbsteile: Zunächst waren die Aufgaben einzeln zu lösen,

anschließend in einer kompletten Abfolge, ohne dass der Roboter umgebaut werden durfte. Am Ende lag schließlich das Team 1 vorn.



Bis zu den finalen Wettkämpfen mussten die Lösungsstrategien immer wieder neu überdacht und modifiziert werden. Am Ende gab es schließlich ein heißes Kopf-an-Kopf-Rennen.

Der kaufmännische Geschäftsführer/CFO, Bernhard Frisch, würdigte bei der Siegerehrung das herausragende Engagement, die Kreativität und das Durchhaltevermögen beider Teams. „Die SCHUNK Robot Competition hat gezeigt, wie faszinierend Mechatronik für junge Menschen sein kann“, betonte Frisch. Gerade für Berufseinsteiger böten Mechatronik und Robotik herausragende Zukunftsperspektiven, so der Geschäftsführer weiter.

SCHUNK nimmt bei mechatronischen Greifsystemen für Handhabung und Robotik eine weltweit führende Position ein. Über 300 elektrische Standardkomponenten hat der



Kompetenzführer für Spanntechnik und Greifsysteme schon heute im Programm.

Die European Robotics Week ist eine Initiative des europäischen Robotikverbands EUnited Robotics. An der Aktion, die bereits im fünften Jahr in Folge stattfand, beteiligten sich zahlreiche Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Organisationen aus ganz Europa. Das Ziel: Schüler, Studenten und Berufseinsteiger, aber auch Lehrer und Professoren sollen für die Potenziale der Robotik begeistert werden und erkennen, welche Möglichkeiten Roboter beim forschenden, selbst motivierten Lernen bieten.

Weitere Informationen:
www.robotics-week.eu
<https://www.facebook.com/SCHUNK.junge.Karriere>

Angespornt von Peter Spechtenhauser, Lehrer für Naturwissenschaft und Technik (NWT), traten insgesamt 14 Schülerinnen und Schüler des Hölderling-Gymnasiums Lauffen gegeneinander an. Tatkräftig unterstützt wurden sie bei dem Projekt von SCHUNK Auszubildenden.

Bürgerbüro und Rathaus haben über Weihnachten und Silvester geänderte Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung über die Feiertage

BBL: An Heiligabend, an Weihnachten, 25. und 26. Dezember, an Silvester, 31. Dezember, an Neujahr, 1. Januar sowie an Heilige Drei Könige, 6. Januar, ist das Bürgerbüro geschlossen. Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Silvester, 28. Dezember, 29.

Dezember und 30. Dezember ist das Bürgerbüro wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist dann Samstag, der 2. Januar. Das Bürgerbüro hat an diesem Samstag, wie gewohnt samstags, von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Rathaus:

Das Rathaus bleibt von 24. Dezember 2015 bis einschl. Sonntag, 3. Januar 2016, geschlossen. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist Montag, 4. Januar. An Heilige Drei König, am 6. Januar, bleibt das Rathaus geschlossen. ■

Weinbergretter gesucht! Schreiben Sie uns Ihre Meinung!



Die einzigartige Kulturlandschaft des Neckartals mit ihrem unverwechselbaren Steillagenweinbau muss unbedingt erhalten bleiben! So sieht das nicht nur die Stadt Lauffen a.N., sondern auch neun weiteren Kommunen. Darum erarbeiten wir gerade gemeinsam ein Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) für unsere Region. Mit solchen Konzepten möchte die Bundesregierung die ländlichen Räume

auf zukünftige Herausforderungen wie demographischen Wandel oder veränderte wirtschaftliche Bedingungen bestmöglich vorbereiten.

Das Ziel des ILEK „Neckarschleifen“ ist es, eine nachhaltige und tragfähige Nutzung der terrassierten (Weinbau)Steillagen der Region möglich zu machen und damit das Kulturerbe durch die Offenhaltung der Steillagen zu bewahren.

Das Know-How der Bevölkerung ist für

den Erfolg dieses ILEK entscheidend. Darum bitten wir Sie, sich daran zu beteiligen. Unter www.neckarschleifen.de können Sie ihre Anmerkungen und Projektideen online einbringen und andere Vorschläge kommentieren. **Alternativ erhalten Sie im Bürgerbüro Lauffen a.N. Postkarten, auf denen Sie ihre Ideen festhalten können. Wir bedanken uns schon im Voraus herzlich bei allen, die einen Beitrag zu diesem Projekt leisten!**

Wein.Kultur.Landschaft Neckarschleifen

Die Steillagen retten!

Handlungsfeld 4: Das Kulturerbe als Gemeinschaftsaufgabe – Bewusstsein schaffen, Partner finden und Sponsoren akquirieren

Mit dem kulturellen und landschaftlichen Erbe der Weinterrassen würde die Region ihre Identität verlieren! Vielen ist die prekäre Situation der Steillagen jedoch gar nicht bewusst. Daher gilt es, Aufmerksamkeit für die Weinbergterrassen zu wecken! Partnerschaften für den Steillagenweinbau müssen geschmiedet und Möglichkeiten zur Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern sowie der Wirtschaft angeboten werden. Auch der Naturschutz kann mit dem Instrument des Ökokontos bei der Sanierung der Trockenmauern mithelfen.

Machen Sie mit! Ihre Anmerkungen und Projektideen:



www.neckarschleifen.de



Besondere Verkehrsregelungen anlässlich des Winterzaubers auf dem Postplatz

Gesperrte Parkplätze ab Samstag, 12. Dezember, 7 Uhr

- Parkplätze in der Körnerstraße zwischen Schulstraße und Postplatz
- Alle Parkplätze im Bereich des Postplatzes

Straßensperrungen ab Samstag, 12. Dezember, 13 Uhr

- Der Postplatz, die Körnerstraße zwischen Schulstraße und Postplatz sowie die Bahnhofstraße im Bereich Postplatz sind für den Verkehr gesperrt. Die Hintere Straße bleibt für den Verkehr frei.

Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die Schul-, Seugen- und Ulrichstraße.

Die Anwohner der betreffenden Straßen werden gebeten, ihre Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb dieser Bereiche abzustellen. Die Beschränkungen werden am Samstag,

12. Dezember, ab voraussichtlich 22 Uhr wieder aufgehoben.

Die Lauffener Besucher werden gebeten, ihre Fahrzeuge möglichst zu Hause zu lassen bzw. diese auf den ausgewiesenen Parkplätzen abzustellen.

Parkmöglichkeiten bestehen u. a.

- auf dem Parkplatz „Ulrichstraße“
- auf dem Parkplatz „Hagdol“,
- auf dem Parkplatz „Kiesplatz“,
- auf dem Parkplatz in der Mittlere Straße,
- auf dem Parkplatz „Pfalzgraf“,
- auf dem Parkplatz in der Heiligkreuzstraße,
- auf den P+R-Parkplätzen an der Bahnhofstraße sowie der Straße Im Brühl.

Um Beachtung und Verständnis für diese erforderlichen Verkehrsmaßnahmen wird gebeten. Der städt. Vollzugsdienst wird Kontrollen durchführen.

Von 9 bis 19 Uhr können die Besucher die Gelegenheit nutzen, in aller Ruhe durch die Läden Lauffens zu schlendern und Geschenke zu kaufen. An den Ständen auf dem Postplatz kann bis 21 Uhr das eine oder andere kleine Weihnachtsgeschenk gefunden werden und mit Leckerem aus Küche und Keller werden die Gäste ebenfalls bis 21 Uhr bewirtet.

Für kleine und große Besucher gibt es auf dem Postplatz kuschelige Schafe und ein historisches Karussell.

Um 16, 17 und 18 Uhr erzählt Heide Böhner von den Märchenfreunden jeweils ein Märchen. ■



Märchen im Burgturm am 10. Dezember

Das Märchenteam um Heide Böhner erzählt am Donnerstag, 10. Dezember, um 19 Uhr, im Burgturm Märchen von Sonne, Mond und Sterne.

Die unerreichbaren Himmelskörper haben schon immer die Erdbewohner

fasziniert. In gemütlicher Runde, bei Tee und Gebäck nehmen wir Interessierte gerne mit auf die Reise ins Weltall.

Der Eintritt ist frei; die Märchenfrauen bitten aber um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. ■

Hütten-Gaudi im Dächle

Samstag, 12. Dezember und Samstag, 9. Januar 2016, Hütten-Gaudi mit DJ Schneemann

Für alle Ski- und Snowboardfahrer und Freunde des Après Ski legt DJ Schneemann am 12. Dezember und 9. Januar jeweils ab 21 Uhr nach Wünschen der Gäste fetzige Musik auf. Erleben Sie einen stimmungsvollen Abend bei der bekannt guten schwäbischen Dächle-Küche. Tischreservierungen bitte direkt beim Dächle unter 07133/12286. ■



Adventsmarkt im Weingut Schiefer am 12. und 13. Dezember

Still und leise statt laut und schrill, fein und elegant statt aufdringlich und schnell, mit Tiefgang und Nachklang statt vordergründig und Bombast.



Was schon für die Weine von Michael Schiefer gilt, gilt erst recht für diesen kleinen Markt, der nun zum dritten Mal gemeinsam mit der Eselkoppel Pfahlhof veranstaltet wird. Versteckt in der Südstraße hat sich in den letzten beiden Jahren der Adventsmarkt eine kleine Liebhabergemeinde erarbeitet. Schauen Sie vorbei am Samstag, 12. Dezember, ab 14 Uhr und am Sonntag, 13. Dezember ab 11 Uhr.

Das ist kein Wunder, denn die ausgesuchten Künstler verstehen ihr Handwerk und bieten in der heimeligen Atmosphäre vielfältige Schönheiten zum Schauen und Mitnehmen. Ob Glas, Stoff, Holz, Silber, Leder, Gold, Filz oder Ton und natürlich Trauben, die verarbeitet werden. Große Vielfalt auf kleinem Raum, nahezu hinter jeder Ecke gibt es etwas zu entdecken. Dazu ein reichhaltiges Kinderprogramm.

Am Samstag ist Eseldame Cara zu Gast und lässt sich gerne mal die Nase kraulen. Damit es ihr nicht zu viel wird, bleibt sie leider nur von 15.30 – 17.30 Uhr.

Am Sonntag dann eine kleine Sensation: Anna Steiner, Gründerin der Eselkoppel, stellt ihr erstes Buch vor: Lotti auf großer Fahrt, eine spannende Geschichte um das junge Zebra ohne Streifen Lotti, reich illustriert und toll erzählt. Die Autorin liest um 13.30 und 16.30 Uhr.

Zum Buch gibt es ein Hörbuch, herrlich eingelesen und musikalisch ausgestaltet.

Für soviel Abenteuer gibt es natürlich auch eine Stärkung, ob aus der Suppenküche oder vom Grill und natürlich wird aus dem Schwarzriesling, den Stuart Pigott lobt, auch ein hervorragender Glühwein gemacht.

Mit dabei:

Eselkoppel Pfahlhof

Saving Arms International-Uganda, Andrea Schneider

Töpferkunst, Annette Biering

Archehof Mühlbach

blue.mint Stoffkunst, Stephanie Gaab

Christbaumland, Ulrich Koch

Papierobjekte, Kirsten Lang

Filzfiguren, Luisa und Martin Haug

Schmuck und Metallkunst, Marco Zimmer

Kinderkleidung und Papierkunst,

Monika Winkelmann

Salbeigrün Filzkunst, Ina Haaf

Glas, Fotografie, Leder, Simone und Ralf Reusch

Stimmen Sie sich mit dem Lebendigen Adventskalender auf Weihnachten ein



Auch in diesem Jahr gibt es in Lauffen am Neckar wieder den Lebendigen Adventskalender! Immer dienstags bis freitags und sonntags öffnen sich Adventsfensterchen jeweils um 18.00 Uhr. Vor dem Fenster versammeln sich Menschen, die gerne gemeinsam den Advent einmal anders erleben wollen.

Sie können alte und neue Weihnachtslieder mitsingen, Geschichten zuhören, Nachbarn treffen, mit anderen Besuchern bei einer Tasse Punsch und Weihnachtsgebäck ins Gespräch kommen ...

Noch eine Bitte:

Es wäre schön, wenn Sie eine Taschenlampe (zum Lesen der Liedtexte) und einen Becher (für Tee oder Punsch) mitbringen könnten.

Hier öffnen sich die Fensterchen in der Zeit vom 10. bis 23. Dezember:

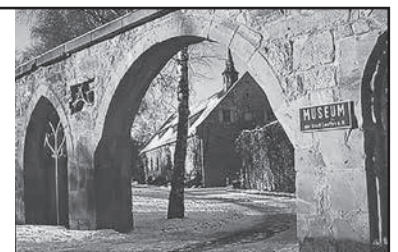
Donnerstag, 10.12.	Hort Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1
Freitag, 11.12.	Zeltkirchenteam, Kiesplatz
Samstag, 12.12.	Fam. Winterkorn & Glaesser, Neckarstraße 49
Sonntag, 13.12.	Backhausteam, Backhäusle Am Kirchberg
Dienstag, 15.12.	Fam. Link, Hölderlinstraße 23
Mittwoch, 16.12.	Märchenfreunde, Rathausinsel
Donnerstag, 17.12.	Fam. Grebe & Möller, Mühltorstraße 31
Freitag, 18.12.	Wohngruppe „Haus Lindenstraße“, Lindenstraße 6
Sonntag, 20.12.	Fam. Naumann, „Die Wohnwelt-Meister“, Lange Str. 31
Dienstag, 22.12.	Fam. Buchwald & Enzel, Im Schönblick 3
Mittwoch, 23.12.	Fam. Eisele & Geiger, Katharinenstraße 32

Museumscafé am Sonntag, 13. Dezember

Zum letzten Mal in diesem Jahr öffnet das Museumscafé am Sonntag, 13. Dezember, von 14 bis 17 Uhr im Lauffener Museum im Klosterhof. Herzliche Einladung zu Kuchen, Kaffee und anderen Getränken.

Schon jetzt zum Vormerken:

Im neuen Jahr startet das Museumscafé am 17. Januar.



Frühzeitige Information

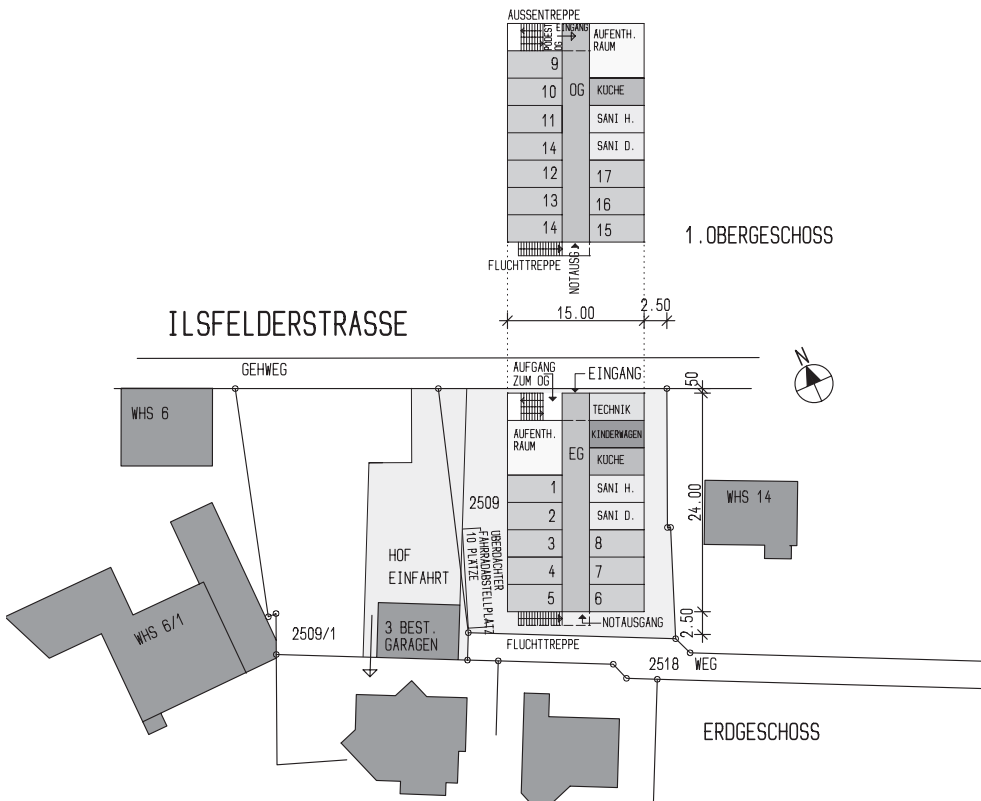
Bau einer Containeranlage in der Ilsfelder Straße 12 zur Flüchtlingsunterbringung

Das Landratsamt Heilbronn plant auf dem Grundstück Ilsfelder Straße 12 (Flurstücksnummer 2509) eine Containeranlage für die Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern im Rahmen der vorläufigen Unterbringung.

Am vergangenen Dienstag hat das Landratsamt der Stadtverwaltung Lauffen a.N. eine Vorplanung überlassen. Der offizielle Bauantrag wird voraussichtlich in den nächsten Tagen gestellt. Geplant ist eine zweigeschossige Bauweise mit 18 Zimmern, zwei Aufenthaltsräumen

sowie Sanitär- und Küchenbereichen. Die Belegung mit 36 Personen ist angedacht.

Wann die Containeranlage realisiert wird, ist aktuell noch unbekannt. Dies hängt u. a. von der Lieferbarkeit der Wohn-, Küchen- und Sanitärcontainer ab. ■



Abzug der Vorplanungen für das Grundstück Ilsfelder Straße 12

Weihnachten steht vor der Tür und Sie sind allein an Heilig Abend?



Dann kommen Sie am 24. Dezember, um 17 Uhr in die Gaststätte Turnerheim – TVL-Gaststätte – Lauffen a.N., Neckarstraße 54

und genießen Sie gemeinsam mit Ihren Mitmenschen ein paar gesellige Stunden bis etwa 19.30 Uhr bei Speisen und Getränken.

Sie möchten gerne dabei sein?

Dann geben Sie uns bitte bis Donnerstag, den 17. Dezember 2015, Rückmeldung.

Die gemeinsame Zeit ermöglichen Ehrenamtliche unserer Stadt. Die Kosten übernehmen die Stadtverwaltung Lauffen a.N., die Evangelische, die Katholische und die Neuapostolische Kirche. ■

Rückmeldung – Bitte bis 17. Dezember 2015 in die städtischen Briefkästen am Bürgerbüro am Bahnhof oder am Rathaus einwerfen.

Ich möchte an der gemeinsamen Weihnachtsfeier dabei sein.

Name: _____

Adresse: _____

Ich komme selbstständig zur Feier.

Ich möchte zu Hause abgeholt und heimgebracht werden.

Zur Vereinbarung des Fahrdienstes erreichen Sie mich telefonisch unter der Telefonnummer: _____

„bühne frei ...“ 2016: Kraftpaket Kultur

Knackige Komik, kulinarische Konzerte und kraftvolle Wort-Künstler im neuen Kulturprogramm der Stadt Lauffen „bühne frei ... 2016“



Das neue „bühne frei ...“-Logo, Christian Pätzold, Der Räuber Hotzenplotz, The ReBeatles laden ein zum neuen Kulturprogramm 2016.

(Foto: Alexander Lutz, Topolino, ReBeatles.de)

Man sieht es gleich auf den ersten Blick: Das neue Kulturprogramm der Stadt Lauffen a. N. hat eine Frischzellenkur hinter sich. Moderner und kraftvoller wirkt das neue Design der Plakate und des Programmheftes für die neue, energiegeladene „bühne frei ...“-Saison 2016. Und auch inhaltlich ist das neue Programm ein wahres Kraftpaket: hochkarätige Literaturveranstaltungen, weinselige kulinarische Konzerte, lustige und lehrreiche Kinderveranstaltungen, bekannte Kabarettisten und junge Comedians, Konzerte von den Beatles über Traditional Folk und Gospel bis hin zum Klassiker der Klassiker, Mozart. Das neue „bühne frei ...“-Programmheft, Karten für 2016 sowie Geschenkgutscheine gibt es ab sofort im Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie unter www.lauffen.de

Literaturreihe mit Heine – Hölderlin – Hornby



Gerhard Polacek spielt in Nick Hornby's Satire auf den modernen Kulturbetrieb „NippleJesus“.

(Foto: Eric Danzinger)

Mit geballter Kraft startet „bühne frei ...“ auch gleich ins neue Veranstaltungsjahr: Der schwäbische Vollblutschauspieler **Christian Pätzold**, besser bekannt als „Gottfried Häberle“ aus „Die Kirche bleibt im Dorf“, präsentiert Heinrich Heines „Deutschland. Ein Wintermärchen“. Mit viel Sinn für Humor, voller Ironie

und beißendem Spott verwandelt er Heines Text in brandheiße Gegenwartssatire. Eine eindringliche Satire auf den Kunstbetrieb ist auch das Einmann-Theaterstück **„NippleJesus“** (22.10.) nach einer Kurzgeschichte des britischen Popliteraten und Bestsellerautors Nick Hornby: Humorvoll, entlarvend und nicht gerade zimperlich. An seinem Geburtstag am 20. März steht natürlich der Lauffener Dichter selbst im Mittelpunkt des Interesses: **Friedrich Hölderlin**. Lisa Kraus (Lesung) und Stefanie Franz (Piano) versuchen eine literarisch-musikalische Annäherung an das Werk des Dichters.

Wein. Kultur. Kulinarik



Junger deutscher Wein trifft auf neue deutsche Musik bei Heimer's Welt und Level1.

(Foto: Heimer's Welt, Tanita Renn)

Nach einem guten Start im vergangenen Jahr präsentiert sich das Weinland Württemberg auch 2016 den ganzen Mai über wieder mit seinen großen Stärken: Der Kultur und der Kulinarik. Eine perfekte Verbindung beider Stärken in einer Person ist der Stuttgarter Sterne- und Fernsehkoch **Vincent Klink** (29.5.). In Lauffen zeigt er gemeinsam mit Pianist Patrick Bebelaar in der musikalischen Lesung aus seinem neuen Buch „Ein Bauch spaziert durch Paris“ vor allem seine literarisch-künstlerische Seite. Musikalisch allererste Sahne ist die **Bläserphilharmonie Thum** (30.4.):

Unter ihrem Leiter Thomas Conrad gehört das 70 Musiker starke sinfonische Blasorchester zu den besten Amateurbblasorchestern Sachsens. Brasilianische Rhythmen und jazzig-schöne Melodien stehen beim Wienerlebnis-Konzert „Rhythmen & Reben“ mit 3-Gänge-Menü auf der Speisekarte. Unter dem Motto „Junger deutscher Wein trifft neue deutsche Musik“ präsentieren sich **Rock- und Pop-Poeten** (13.5.): die Bands „Heimer's Welt“ mit rockig-schwäbischen Klangwelten und Level1 mit deutscher Liedermacher-Tradition in modernem Pop-Gewand – abgerundet durch edle Tropfen des jüngsten Lauffener Weinguts Hirschmüller.

Kabarett- und Comedyherbst



Politikabarettist Mathias Tretter nimmt in seinem neuen Programm „Selfie“ unsere selbstverliebte Gesellschaft aufs Korn. (Foto: Julia Kobalz)

Spielfreude und Selbstironie zeichnen **Alain Frei** aus. Der schweizer Senkrechtstarter der Comedyszene nimmt in seinem topaktuellen Programm „Alle Menschen sind anders... gleich“ (29.10.) alles unter die Lupe und spart auch unsere oft ach so bequemen Vorurteile nicht aus. Bequemes Zurücklehnen gibt es auch bei ihm nicht: **Mathias Tretter** (12.11.). Der Kabarettist nimmt in seinem neuen Programm „Selfie“ den immer stärker um sich greifenden Zwang zur grenzenlosen Selbstinszenierung

aufs Korn: wie immer satirisch geistvoll, sprachlich auf höchstem Niveau und gleichzeitig extrem unterhaltsam. Unterhaltung mit verrückten Ideen und brillianten A-cappella-Arrangements hat sich auch die Gruppe **Six Pack** (19.11.) auf die Fahnen geschrieben. In ihrer A-cappella-Comedy-Show „TSCHINGDERASSABUMM“ präsentieren sie Highlights aus einem Vierteljahrhundert A-Capella-Piraterie von Boss Hoss über Fanta4 bis zur Spider Murphy Gang.

Klasse Kultur für Kids



Kultur für Kids ist in Lauffen mit einem Mitmach-Konzert rund um Mozart. (Grafik: Schwarzkopf)

Ein echter Kraftprotz ist auch „**Der Räuber Hotzenplotz**“ (5.11.). Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker ist

ein absoluter Dauerbrenner und wird – liebevoll präsentiert vom Topolino Figurentheater – zu einem Kasperlabenteuer mit viel Spaß und Spannung für alle Kleinen (und Großen), die gerne mal ein Held sein wollen. Ein musikalischer Held ist für viele W. A. Mozart. In dem Kinder-Mitmach-Konzert „**Mozart – sein Leben, seine Lieder**“ (13.3.) mit Pianistin Elisabeth Föll und Erzähler Thomas Sträßer tauchen die Kinder ein in Mozarts Welt: Sie hören Werke und Geschichten und singen sogar einige Lieder mit.

Musikalische Muskelprotze



Tracey Jane Campbell, Klaus Graf und Andy Doncic sind die Stars beim Gospelkonzert in der Zeltkirche. (Foto: E. Walker, klausgraf.de)

„Die beste Beatles-Band Deutschlands“ (lt. Tagesschausprecher Jan Hofer) kommt wieder in die Neckarstadt: **The ReBeatles** (26.2.). Gefeierte wird diesmal „50 Jahre Yellow Submarine“, doch natürlich sind im Rahmen der brillanten Show, die die ReBeatles in wechselnden Original-Outfits absolvieren alle großen Nummer-1-Hits der echten „Fab Four“ zu hören – absolut authentisch und mitreißend. Explosiv und energiegeladener präsentiert sich auch die Gospelcompany um die Londoner Ausnahmesängerin Tracey Jane Campbell, Pianist Andy Doncic und den Lauffener Jazz-Star Klaus Graf (Saxophon). Gemeinsam mit dem Lauffener Gospelchor JUST4YOU bringen Sie beim **Gospelkonzert in der Zeltkirche** (13.7.) den echten Soul auf den Lauffener Kiesplatz. Mit einem musikalischen Schwergewicht endet schließlich das „bühne frei...“-Jahr: **Mozart's Requiem** (20.11.). Mozarts packendes und berührendes Werk für Solisten, Orchester und Chor der Regiswindiskirche machen aus der lateinischen Totenmesse eine zu Herzen gehende Meditation über die Vergänglichkeit des irdischen Lebens – stark und geheimnisvoll.

Bettina Keßler

Filmclub zeigt am 11. Dezember das „Wunder einer Winternacht – Die Weihnachtsgeschichte“



Mit „Wunder einer Winternacht – Die Weihnachtsgeschichte“ – passend für die Vorweihnachtszeit – wagt der Filmclub im Hölderlin-Gymnasium am Freitag, 11. Dezember, um 20 Uhr wieder einmal eine deutsche Kino-Uraufführung. Obwohl der finnische Regisseur Juha Wuolijoki für dieses wundervolle Werk bereits mehrere

internationale Preise gewonnen hat – etwa im Jahr 2008 beim 10. Sarasota Film Festival und beim Film-Festival Cine-Jeune de l’Aisne in Frankreich – kam „Wunder einer Winternacht“ in Deutschland nicht in die Kinos. Auch das Fernsehen hat sich dieses Streifens bisher nicht angenommen. Eine der Ursachen dafür mag sein, dass der Film eine hierzulande wenig bekannte finnische Buchvorlage von Marko Leino umsetzt, der nebenbei auch das Drehbuch verfasst hat. Deshalb überrascht es nicht, dass die Handlung im Film einmal wirklich identisch mit der im Buch ist: In einem Dorf in Lappland lebt der kleine Nikolas. Schon früh verwaist, wächst er bei insgesamt sechs Pflegefamilien auf. Denn einst hatten die Dorfbewohner entschieden, dass sie den Jungen gemeinsam groß ziehen, jedes Jahr passt somit eine andere Familie auf ihn auf. Immer am Heiligabend kommt er von der einen Familie zur nächsten. Und so hat sich Nikolas angewöhnt, deren Kindern aus Dankbar-

keit zu Weihnachten selbst geschnitzte Spielzeugfiguren zu schenken. Den Brauch behält er auch als Erwachsener bei, obwohl ihm andere von seinem uneigennütigen Tun abraten, weil damit kein Geschäft zu machen sei... In dem Film stimmt wirklich alles: Die herzerwärmende Geschichte begeistert mit atemberaubenden Aufnahmen des winterlichen Finnland, mit hervorragenden Schauspielern und einem wunderschönen Soundtrack: der perfekte Film für die ganze Familie, der garantiert jeden in die richtige Weihnachtsstimmung bringt. Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Ausführliche Informationen zum Film finden sich auch unter „www.filmklub.de“ im Internet. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen und im Frisiersalon Dietrich zu 2,00 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich.

Gleich zwei neue Mitarbeiterinnen verstärken das Team des Büro Bürgermeister

Anna-Lisa Englisch ist seit November als Gesamtleitung der städtischen Kindergärten tätig



Die aus Nordheim stammende Anna-Lisa Englisch übernimmt seit 1. November diesen Jahres die Aufgabe als Gesamtleitung der städtischen Kindergärten. Neben der Begleitung der pädagogischen Arbeit in den Kindertageseinrichtungen gehören auch die Personalführung sowie die Zusammenarbeit sowohl mit den Kindergartenfamilien als auch mit Institutionen und Behörden zu ihrem Aufgabengebiet.

Anna-Lisa Englisch hat im September diesen Jahres ihr Masterstudium im Fach „Frühe Bildung“ an der pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd abgeschlossen.

Als Elternzeitvertretung übernimmt sie die Aufgaben von Frau Rennhack-Dogan und steht als Ansprechpartnerin für die Erzieherinnen und Erzieher in den Einrichtungen sowie für Eltern jederzeit gerne zur Verfügung.

Andrea Erhardt unterstützt die Amtsleitung im Büro Bürgermeister



Andrea Erhardt, ebenfalls aus Nordheim stammend, ist in Lauffen a.N. nicht mehr unbekannt. Vor ihrer Elternzeit und dem Auslandsaufenthalt mit ihrer Familie arbeitete Andrea Erhardt im Stadtbauamt sowie im Bürgerbüro. Als gelernte Rechtsanwaltsfachangestellte arbeitet sie in den Aufgaben der Amtsleitung mit und unterstützt u. a. bei der Veranstaltungsorganisation. Darüber hinaus ist sie Ansprechpartnerin für das Ferienprogramm,

die Kinderspielstadt Little City, den Trollinger Marathon und das Kinomobil.

Andrea Erhardt teilt sich die Stelle im Vorzimmer mit Frau Faaß. Frau Erhardt ist an den Vormittagen Montag, Dienstag und Mittwoch als Ansprechpartnerin verfügbar.

Frau Faaß steht an den Vormittagen Mittwoch, Donnerstag und Freitag für Fragen zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung Lauffen a.N. wünscht den beiden neuen Mitarbeiterinnen weiterhin eine erfolgreiche Einarbeitung in das neue Aufgabengebiet und viel Freude an den neuen Herausforderungen. ■

Einladung zum Ehekurs in Lauffen am Neckar



Sind Sie verheiratet oder leben Sie in einer verbindlichen Partnerschaft?

Möchten Sie aus Ihrer Beziehung das Bestmögliche herausholen? Dann tun Sie sich gemeinsam etwas Gutes! Genießen Sie in einem Ehe-Kurs an sieben Abenden ein gemütliches Essen in angenehmer Atmosphäre. Hören Sie im Laufe des Abends einen

interessanten, kurzweiligen Vortrag und vertiefen Sie die Anregungen im Gespräch unter vier Augen. Es finden keine Gruppendiskussionen statt und niemand wird aufgefordert, mit Dritten über Persönliches zu sprechen.

In Lauffen findet ab Freitag, 15. Januar 2016 wieder ein Ehe-Kurs statt. Der Ehe-Kurs ist als Vorsorge gedacht und unabhängig von den Ehejahren. Egal ob Sie seit einem Jahr oder seit Jahrzehnten zusammen sind, ob Sie eine starke Beziehung leben oder es gerade schwer miteinander haben, dieser Kurs kann Sie unterstützen. In den vergangenen Jahren haben in Lauffen bereits über 85 Ehepaare vom Ehe-Kurs profitiert. Einige Teilnehmerstimmen, einen kurzen Video-

clip über die Inhalte des Kurses sowie die genauen Termine gibt es auf der Webseite www.ehekurs-lauffen.de.

Die Kosten betragen pro Paar 145,- Euro für den gesamten Kurs einschließlich Essen, Nachtschicht und Getränken. Das ehrenamtliche Leitungsteam besteht aus vier Ehepaaren aus Lauffen und Nordheim, Veranstalter sind die Evangelische Kirchengemeinde, der CVJM und die Gemeinschaft Zion.

Anmeldung per E-Mail an mail@ehkurs-lauffen.de oder per Telefon bei Familie Weeber, Tel. 960003.

Hier können Sie gerne auch unverbindlich anrufen, wenn Sie Fragen zum Kurs haben oder sich noch persönlich informieren möchten. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Spontane Adventsmusik am 4.12.2015 von Frau Heitmann im Foyer des Hauses

Im Haus Edelberg Lauffen wird von Grund auf renoviert, überall neue Küchenzeilen, der Ergoraum wird komplett neu gestaltet und deshalb ist es dieses Jahr nicht möglich die Wohnbereichsfeiern im Ergoraum durchzuführen.

Aber die Mitarbeiter sind einfallreich und flexibel genug, ein anderes

Plätzchen zum weihnachtlichen Einstimmen zu finden. Frau Heitmann und Frau Täschner samt Betreuungskräften setzen sich mit einer Gruppe von Bewohnern im Foyer zusammen und sangen Weihnachtslieder und erzählten, wie es früher wohl war. Es entstand gleich eine vorweihnachtliche Stimmung mit Begleitung von

Gitarren erklangen wunderschöne Advents- und Weihnachtslieder. Diese Atmosphäre soll bis Weihnachten jeden Freitagnachmittag im Foyer zum Genießen sein.

Wir wünschen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit
Angelika Franz und das Edelberg-Team. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Recyclinghof und Häckselplatz

Recyclinghof und Häckselplatz bleiben in der Weihnachtswoche vom 21. bis 27. Dezember komplett geschlossen. Der Recyclinghof und der Häckselplatz bleiben an Silvester, 31. Dezember komplett geschlossen.

Geöffnet ist der Recyclinghof dafür am Montag, 28. Dezember von 14 – 16.30 Uhr.

Am Samstag, 2. Januar 2016 sind Häckselplatz (11 – 16 Uhr) und Recyclinghof (9 – 16 Uhr) wie gewohnt geöffnet.

Bau- und Umweltausschuss

Bericht aus der öffentlichen Sitzung vom 2. Dezember

Bausachen

a) Bauvoranfrage:

Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses für einen landwirtschaftlichen Aussiedlerbetrieb auf dem Außenbereichsgrundstück Flst.-Nr. 4115 im Gewann „Wännle“

Der Bauherr ist Haupterwerbslandwirt und beabsichtigt, südöstlich der bestehenden landwirtschaftlichen Hallen auf dem Grundstück Flst.-Nr. 4115 auf einer Grundfläche von ca. 106 m² ein 2-geschossiges Betriebsleiterwohnhaus zu errichten.

Der Neubau ist mit einer Wandhöhe von ca. 5,00 m und einer Firsthöhe von ca. 7,50 m geplant. Die Dachneigung ist mit 30° vorgesehen

Aus städtebaulicher und baurechtlicher Sicht bestehen gegenüber dem Vorhaben keine Bedenken. Der Neubau soll süd-östlich einer vorhandenen landwirtschaftlichen Halle gebaut

werden und nimmt die vorhandene Gebäude- und Firsthöhe der landwirtschaftlichen Halle auf. Der geplante Neubau ist durch die vorhandene landwirtschaftliche Halle und die bereits vorhandene Bepflanzung auf dem Baugrundstück pflanzlich gut eingebunden und entwickelt deshalb keine eigene Fernwirkung. Für die Inanspruchnahme und Versiegelung von Grund und Boden muss nach den Vorgaben der unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt Heilbronn ein Ausgleich geschaffen werden.

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Bauvoranfrage für dieses Bauvorhaben im Außenbereich zu.

b) Bauvoranfrage:

Neubau von Wohngebäuden mit Büronutzung, Garagen und Badebecken auf dem Außenbereichsgrundstück Neuberg 11 sowie Pkw-Stellplätzen auf dem Grundstück Flst.-Nr. 10503/1 im Gewann „Neuberg“

Der Bauherr beabsichtigt, das Anwesen „Neuberg 11“ (ehem. Gaststätte „Neckarterrassen“) zu erwerben, die Bestandsgebäude abzureißen und mit 2 Wohngebäuden, 2 Pkw-Garagen und Badebecken zu bebauen. Auf dem südlich liegenden Grundstück Nr. 10503/1 sind zusätzliche Pkw-Stellplätze geplant.

Vorgesehen sind zwei Wohneinheiten mit ca. 68 bzw. 150 m² sowie eine Büroeinheit mit ca. 86 m² im EG. Zwischen der Wohneinheit 1 und der Büroeinheit ist eine Garage mit ca. 48 m² Grundfläche angeordnet. An die Büroeinheit schließt direkt die kleinere Wohneinheit und eine weitere Parkgarage mit ca. 48 m² an. Beiden Wohneinheiten ist jeweils eine Terrasse mit Badepool zugeordnet. Über den Aufenthaltsbereichen im EG ist jeweils der Schlafbereich mit ca. 80 bzw. 90 m² angeordnet.

Vorgesehen sind Flachdachbaukörper

mit begrünten Dächern und teilweise Terrassennutzung.

Neckarseitig (Nordseite) erscheint das Bauvorhaben 3-geschossig, von der Südseite 2-geschossig.

Dabei handelt es sich lediglich um ein Vollgeschoss (EG). Das UG dient zur Hangsicherung und das DG unterschreitet die Vollgeschossmaße deutlich. Das UG soll mit einer Natursteinmauer verkleidet werden. Das geplante Bauvorhaben unterschreitet die Firsthöhe des Bestandes.

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Bauvoranfrage mit geringem Änderungswunsch zu.

c) **Neubau eines Wohnhauses mit 6 Wohneinheiten und 6 Pkw-Stellplätzen als Ersatzbau auf dem Baugrundstück „Heilbronner Straße 21“**

Der Bauherr beabsichtigt, auf dem Baugrundstück „Heilbronner Str. 21“ ein 3-geschossiges Wohnhaus mit ausgebautem Dachbereich zu errichten. Die Wandhöhe ist mit 5,40 m vorgesehen, die Dachneigung mit 54°. Für die 6 Wohnungen sind 4 Garagenstellplätze, ein überdachter und ein offener Pkw-Stellplatz geplant. Im UG sind Abstellräume und Keller vorgesehen.

Das Bestandsgebäude wurde im Jahr 2011 wegen Baufälligkeit bis auf den historischen Gewölbekeller abgebrochen und dadurch die im nördlichen Grundstücksbereich stehende Stadtmauer freigestellt und zugänglich gemacht.

Die Stadt hat das Grundstück Ende 2012 erworben und mehrfach versucht einer Neubebauung zuzuführen. Im nicht unterkellerten Grundstücksbereich wurden zwischenzeitlich provisorische Pkw-Stellplätze angelegt.

Die höhere Denkmalschutzbehörde beim Regierungspräsidium fordert grundsätzlich eine Wiederbebauung des Grundstücks entsprechend dem

Vorbild der abgebrochenen Hofanlage. Die Wiederbebauung des Grundstücks wurde unter dem Aspekt der Denkmalverträglichkeit mehrfach besprochen mit dem Ergebnis, dass die vorliegende Planung vom Stadtbauamt für den Verkauf freigegeben wurde unter der Maßgabe, dass auf Grundlage der Gestaltungssatzung anhand von Detailzeichnungen und -angaben eine Abstimmung der denkmalrelevanten Details (z. B. Dach, Ortgang, Fenster, Fassade, Putz, Türen, Tore, Farbgebung, usw.) erfolgt. Diese Abstimmung muss im anhängigen Baugenehmigungsverfahren erfolgen.

Grundsätzlich nimmt die vorliegende Planung die Situation der ehemaligen Hofanlage auf. Vorgesehen ist ein zur Heilbronner Straße giebelständiges Wohnhaus mit steilem Satteldach 54° als Grenzbau und ein winkelförmig entlang der Stadtmauer nach Osten zeigender deutlich niedrigerer Anbau mit einer etwas geringeren Dachneigung. Im EG des Hauptgebäudes ist eine ebenerdig erreichbare Wohnung mit ca. 59 m² Wohnfläche, Garage, Lichtof, Fahrrad- und Pkw-Abstellplatz vorgesehen. Im 1. + 2. OG sind je 2 Wohnungen mit je ca. 76 m² und 83 m² Wohnfläche und im DG eine Wohnung mit ca. 64 m² Wohnfläche geplant. Die Neubebauung soll bis an die von außen (Nordseite) sanierte Stadtmauer heranreichen. Die Südseite (Innenseite) konnte damals wegen der vorhandenen Bebauung nicht saniert werden. Die Sanierung der nördlichen Stadtmauer ist für die Stadt in diesem Bereich förderlich abgeschlossen.

Die denkmalpflegerisch relevanten Planungsdetails sind noch mit dem Regierungspräsidium abzustimmen. Aus städtebaulicher Sicht ist das Bauvorhaben zu begrüßen, da es die Lücke in der historischen Bebauung im dortigen Bereich schließt.

Im Zuge der Grunderwerbsverhandlungen muss geklärt werden, wie mit der teilsanierten denkmalgeschützten Stadtmauer auf dem Baugrundstück umzugehen ist und wer die dauerhafte Erhaltung und Instandsetzung übernimmt. Die Stadtmauer ist Bestandteil des Baugrundstückes und damit Privateigentum.

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der geplanten Bebauung unter der Maßgabe zu, dass die Fragen des Denkmalschutzes, der Gestaltung, die Frage der Unterhaltungslast der denkmalgeschützten Stadtmauer sowie die Stellplatzproblematik geklärt sind.

Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung

Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit

Aufgrund § 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit §19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 6 und 7 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 30.06.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

1.) die Mitglieder der Verbandsversammlung und sonst für den Zweckverband ehrenamtlich Tätige erhalten als Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstauffalls eine Entschädigung nach Durchschnittssätzen.

2.) Die Entschädigung beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme an einem Tag

- | | |
|---------------------------------|---------|
| a) bis zu 3 Stunden | 20 Euro |
| b) von mehr als 3 bis 6 Stunden | 40 Euro |
| c) von mehr als 6 Stunden | 60 Euro |

3.) Bei der Berechnung des Zeitaufwandes wird der tatsächlichen Dauer der Inanspruchnahme noch je eine halbe Stunde vor Beginn und nach Beendigung der Tätigkeit hinzugerechnet. Bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend.

§ 2 Aufwandsentschädigung

1.) Der Verbandsvorsitzende erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 200 €. In diesem Betrag ist der Lohnsteueranteil enthalten, der vom Vorstandsvorsteher selbst an das Finanzamt abgeführt wird.

2.) Diese Entschädigung ist zu Beginn eines jeden Monats zur Zahlung fällig.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Entstehung des Zweckverbandes in Kraft. Lauffen a.N., den 2.12.2015
gez. Waldenberger
Bürgermeister

Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung

Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung“ für das Haushaltsjahr 2015

Das Regierungspräsidium Stuttgart bestätigt gemäß § 28 Abs. 1 GKZ

i. V. m. § 121 Abs. 2 GemO und § 18 GKZ i. V. m § 81 Abs. 2 GemO die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 12.11.2015 beschlossenen Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung“ für das Haushaltsjahr 2015 (siehe TOP2).

Genehmigungspflichtige Bestandteile sind in der Haushaltssatzung 2015 nicht enthalten.

Die Haushaltssatzung wird nachstehend gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan und die Satzung für das Haushaltsjahr 2015 werden ab Freitag, den 11. Dezember 2015 bis Dienstag, den 22. Dezember 2015 (je einschließlich), im Rathaus, Lauffen a.N., Rathausstraße 10, Zimmer 26 öffentlich zur Einsicht ausgelegt.

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. d. F. der Bekanntmachung vom 16. September 1974 (GBl. S. 408, ber. 1975 S. 460, ber. 1976 S. 408) geändert durch Gesetze vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14.10.2008 (GBl. 343), hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung am 12.11.2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|--|-----------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 489.300 € |
| davon im Verwaltungshaushalt | 489.300 € |
| im Vermögenshaushalt | 0 € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredit-Aufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 0 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 0 € |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für die Stadtkasse festgesetzt auf 0 €

Lauffen a.N., den 10. Dezember 2015
gez. Waldenberger
Verbandsvorsitzender

Hinweis gemäß § 4 Gemeindeordnung (GemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann dieser Verletzung geltend machen.

Landratsamt Heilbronn

Das Abfallwirtschaftsamt informiert:



Öffnungszeiten der Entsorgungszentren und der Erddeponie

Die Entsorgungszentren Eberstadt und

Schwaigern-Stetten haben komplett geschlossen

an Heiligabend 24.12.15, an Silvester 31.12.15, am Samstag 02.01.16 sowie an Sonn- und Feiertagen, ansonsten sind sie zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Die Erddeponien haben wie folgt geschlossen:

Ellhofen

vom 18.12.15 – 09.01.16

Jagsthausen, Neckarwestheim

vom 21.12.15 – 08.01.16

Bad Rappenau-Babstadt,

vom 24.12.15 – 08.01.16

Heuchelberg

vom 24.12.15 – 09.01.16

Der Abfallkalender 2016 liegt diesem Lauffener Bote bei!

Der Kalender enthält weiterhin zwei Sperrmüllgutscheine, alle Sammeltermine sowie die Öffnungszeiten der

Recyclinghöfe und der Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten.

Die Verkaufsstellen für Müllmarken, Banderolen und Abfallsäcke sind ebenfalls aufgeführt.

Kaufen Sie rechtzeitig die neuen Jahresmarken und Banderolen

Die Müllgefäße müssen ab Januar 2016 mit einer neuen Müllmarke oder Banderole versehen sein. Geleert werden nur Gefäße mit richtiger Marke oder Banderole. Vergewissern Sie sich vor dem Kauf, welches Volumen Ihre Tonne hat. Sie können sich an der Marke für das Vorjahr orientieren, außerdem steht das Volumen auf dem Deckel. Banderolen aus 2015 gelten auch 2016 weiter.

Müllmarkenverkauf mit unveränderten Gebühren

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert: Unveränderte Gebühren – Müllmarkenverkauf beim Spielwarengeschäft Wittmann und Bender in der Körnerstraße

Die Gebühren sind seit elf Jahren nicht erhöht, die Gebühr für einen Gartenabfallsack ist sogar reduziert. Die Gebühren betragen:

Bezeichnung	Gebühr
40 l-Restmüllmarke	20,00 €
60 l-Restmüllmarke	30,00 €
80 l-Restmüllmarke	40,00 €
120 l-Restmüllmarke	60,00 €
240 l-Restmüllmarke	120,00 €
40 l-Banderole	1,00 €
60 l-Banderole	1,50 €
80 l-Banderole	2,00 €
120 l-Banderole	3,00 €
240 l-Banderole	6,00 €
60 l-Bioabfallmarke	18,00 €
80 l-Bioabfallmarke	24,00 €
120 l-Bioabfallmarke	36,00 €
240 l-Bioabfallmarke	72,00 €
50 l-Abfallsack für Restmüll	2,80 €
60 l-Sack für Gartenabfälle	1,50 €

Ab Januar 2016 werden nur Abfalltonnen mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert. Bitte kaufen Sie rechtzeitig die neuen Marken und Banderolen für das Jahr 2016.

Neben der Mengengebühr (Jahresmarke, Banderole) wird noch eine Grundgebühr durch besonderen Bescheid erhoben. Auch diese Grundgebühr ist seit elf Jahren unverändert. Die Rechnungen gehen den Grundstückseigentümern voraussichtlich im März 2016 zu.

Landratsamt Heilbronn

Abfallwirtschaftsbetrieb

ALTERSJUBILARE

vom 11.12.2015 – 17.12.2015

13.12.1930 Rosemarie Luise Kröner,
Bismarckstraße 17, 85 Jahre